

Dieser Text ist online abrufbar unter www.sedak.com und www.pr-nord.de

06/15-02

sedak GmbH & Co. KG
Einsteinring 1
86368 Gersthofen

Tatjana Vinkovic
Telefon +49 821 2494 - 823
Telefax +49 821 2494 - 777

www.sedak.com
tatjana.vinkovic@sedak.com

Wie sedak die Schweizer Alpen nach Mittelfranken brachte

Großes Glas für neuen Hygienestandard in Kliniken

Eine saubere Sache: 27-Quadratmeter-Glasscheibe mit fotorealisiertem keramischem Digitaldruck

Der Glasveredler sedak kann nicht nur Gläser in Übergröße, er kann sogar Berge versetzen. Für die HT-Group, einen Anbieter von Raumkonzepten in der medizinischen Versorgungstechnik, fertigte das Unternehmen eine digital bedruckte, neun mal drei Meter große Glasscheibe. Das 10 Millimeter starke, teilvorgespannte Weißglas ist fotorealistisch mit einem Bergpanorama der Schweizer Alpen bedruckt. sedak vereint damit zwei außergewöhnliche Kompetenzen: Zum Einen die Herstellung von Gläsern in Großformaten und zum Anderen die Bedruckung derselben mit dem weltgrößten Digitaldrucker für keramische Farben.

Um den Hygienestandard in Laboren und Kliniken auf ein neues Level zu bringen, setzen Planer seit einiger Zeit auf Glas als Wandverkleidung. Es eröffnet neue Möglichkeiten, wo herkömmlichen Materialien Grenzen gesetzt sind: Durch die nahezu porenfreie Oberfläche lässt sich der robuste und langlebige Werkstoff problemlos und schnell aseptisch reinigen. Glas ist also für Räume mit hohen Hygieneansprüchen wie Operationssäle, Intensivstationen oder Reinräume be-

Weitere Presseinformationen finden Sie unter www.pr-nord.de

pr nord. neue kommunikation.
Wolfenbütteler Straße 39
D-38102 Braunschweig

Telefon +49 531 70101-0
Telefax +49 531 70101-50

sedak@pr-nord.de
www.pr-nord.de

sonders gut geeignet.

Noch einen Schritt weiter geht der Einsatz von Glas in Maximalformaten. So setzt die HT Group auf eine Scheibe, die mit einer Gesamtfläche von 27 Quadratmetern eine ganze Wand bekleidet. Hierdurch ist die komplette Fläche fugenfrei. Bakterien und andere Keime finden dort keinen Nährboden.

Ästhetik küsst Funktion

Die HT Group setzt mit der gläsernen Wand auch einen neuen Designstandard: Hier kommt eine der ersten im Gebäudeinneren verbaute und mit fotorealisiertem Druck versehene Glasscheibe in den Maximalmaßen neun mal drei Meter zum Einsatz.

Produziert hat das Glas sedak (Gersthofen), weltweit führender Hersteller für Isolier- und Sicherheitsgläser in Übergröße. Das zehn Millimeter starke Sicherheitsglas „sedak secudecor“ wurde mit einem Bergpanorama der Schweizer Alpen bedruckt. Der Digitaldruck erfolgte mit keramischen Natursteinfarben direkt auf die Glasoberfläche. Nach dem Druck wurde das Glas vorgespannt, die Farbe geschmolzen und eingebrannt (emailiert). Das Ergebnis überzeugt nicht nur optisch, sondern auch technisch, denn die bedruckte Oberfläche ist weitestgehend kratzfest und sogar bedingt säureresistent. „Die Brillanz des Drucks ist einzigartig. Man erkennt selbst aus großer Entfernung noch kleinste Details wie Blumen oder Gesichter“, zeigt sich Thomas Fritsch, CEO der HT-Group, begeistert. Die UV- und Haftbeständigkeit des

Druckes erreichen die hohen Werte keramischer Schmelzfarben. Dies ermöglicht den Einsatz der Verglasung auch in lichtdurchfluteten Bereichen wie der Lobby, Aufenthaltsräumen, Korridoren oder Stationsfluren.

Positives Raumempfinden für schnellere Genesung

Völlig unabhängig von Hygiene und einfacher Reinigungsmöglichkeit kommt noch ein medizinischer Aspekt ins Spiel: Gewöhnlich hängen an den Wänden von Intensivstationen keine Bilder – aus hygienischen Gründen. Bedruckte Glasscheiben geben der Fantasie nun freien Raum. Mit stimmungsvollen Motiven (wie dem Bergpanorama) lässt sich das Raumempfinden der Patienten und so deren Stimmung verbessern – was wiederum positiv auf die Genesung wirkt. Fritsch: „Wir freuen uns, unseren Kunden dank sedak eine solche Lösung anbieten zu können. Vor allem, weil die Qualität des Druckes jegliche Motivwahl ermöglicht.“

67 Zeilen / ca. 3.350 Zeichen

Bildunterschriften

[15-02_Bergpanorama]

Die 27 Quadratmeter große gläserne Wandverkleidung von sedak sorgt für Ästhetik und hebt den Hygienestandard in Kliniken und Laboren auf ein neues



Niveau. Das Fotomotiv von Simon Oberli (www.NaturPanorama.ch) wurde von sedak im keramischen Digitaldruckverfahren vollflächig auf das Glas aufgebracht.

Foto: sedak GmbH & Co. KG

[15-02_Transport]
*sedak fertigt nicht nur
Scheiben in Maximalfor-
maten – der Full-Service
schließt auch die Logistik
und somit den sicheren
Transport zum Einsatzort
ein.*



Foto: sedak GmbH & Co. KG

HT Group GmbH

Weltweit entwickelt, produziert und vertreibt die HT Labor + Hospitaltechnik AG innovative modulare Raumsysteme und deren Einzelkomponenten für den Hospital- und Laborbau. Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1963 ist der Mittelständler mit über 200 Mitarbeitern zu einer Weltmarke gewachsen und global für eine große Zahl von Unternehmen, Institutionen und Behörden tätig. Mit der Gründung der HT Group baut HT seine Marktführerschaft weiter aus.

Die HT Group betreute den Einsatz der bedruckten Großformatscheibe und demonstriert damit die Zukunft der Hygiene in Reinräumen.

Digitaler Großformatdruck auf Glas

Seit einiger Zeit hat sedak seine Kompetenz bei Gläsern in Übergröße um die Möglichkeit des großformatigen Drucks erweitert. Scheiben bis zu einer Größe von 3,2 x 15 Meter können mittlerweile neben dem vollflächigen Druck im Rollercoat-Verfahren auch digital im Flachbettdrucker mit komplexen mehrfarbigen Rasterdesigns und in hochauflösender Fotoqualität bedruckt werden: „Mit einer Auflösung von 720 dpi drucken wir in exzellenter Qualität. Durch das digitale Druckverfahren ist der Farbauftrag zudem deutlich dünner als beim Sieb- oder Walzendruck“, erläutert Bernhard Veh, Geschäftsführer der sedak, „dies ermöglicht transluzenten Druck und die Gestaltung fließender Übergänge.“ Der Druckvorgang verhält sich wie beim Inkjet-Druck auf Papier. Die Druckfarben bestehen allerdings aus feinsten Keramikpartikeln, die ein Plotter auf die Scheibe spritzt. Durch den Brennvorgang im Ofen verbinden sich die Farben dauerhaft mit der Glasscheibe und die Farbschicht bleibt UV- und kratzbeständig. Die Scheiben können dann laminiert, zu Isolierglas weiter verarbeitet oder laminationsgebogen werden. Als Motive eignen sich Fotos ebenso wie die Imitation von Materialstrukturen oder der Rapport einer Ornamentik. Der keramische Digitaldruck bietet somit einen kostengünstigen Weg zur individuellen Fassaden- und Wandgestaltung.

Rückfragen beantworten gern:

sedak GmbH & Co. KG

Tatjana Vinkovic

Phone: +49-821-2494-823

Fax: +49-821-2494-777

Email: tatjana.vinkovic@sedak.com

pr nord. neue kommunikation.

Birka Ließ

Phone: +49-531-7-01-01-0

Fax: +49-531-7-01-01-50

Email: b.liess@pr-nord.de

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten an:

pr nord. neue kommunikation. Braunschweig

sedak GmbH & Co. KG

Leading glass

Der Glasveredler sedak (Gersthofen), gegründet 2007, ist mit rund 150 Mitarbeitern der weltweit führende Hersteller für Isolier- und Sicherheitsgläser in Übergröße. Die Scheiben reichen bis 3,2 x 15 Meter – bearbeitet, vorgespannt, laminiert, bedruckt, beschichtet und laminationsgebogen. Kernkompetenzen sind Glaslamination, Kantenbearbeitung und das Know-how bei der Produktion von Glasbauteilen mit zusätzlichen funktionalen und dekorativen Elementen. Die Fertigung ist auf die extremen Glasgrößen optimiert, sämtliche Veredelungsschritte erfolgen inhouse – z. B. mit der neuen, voll automatisierten Isolierglaslinie. Als weltweit einziger Full-Supplier für Gläser dieser Größe versteht sich sedak als Partner für Architekten, Planer und Fassadenbauer. Herausragende Referenzen sind u. a. der Apple-Cube New York, das Lincoln Center Canopies, New York, das Städel-Museum, Frankfurt und die Tottenham Court Road Station, London.

Anwendungsgebiete

- Glasfassaden
- Glasdächer
- Glastreppen
- Glasbrüstungen
- Schiffsbau
- Sicherheitsverglasungen
- Ganzglaskonstruktionen
- Innenarchitektur
- Sonderanfertigungen